

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 77 (1983)  
**Heft:** 5

**Nachwort:** Friedenswochen-Werkstatt : 12. - 16. Juni 1983, im Bildungshaus Bad Schönbrunn  
**Autor:** Bildungshaus Bad Schönbrunn / Christlicher Friedensdienst

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Chance dieser Partei in einer gemeinsamen Opposition mit Pazifisten, Umweltschützern, Sozialisten und Christen. Ihr gegenüber kann die CDU/CSU, auch wenn sie an der Macht ist, weniger ausrichten, als wenn sie formal zwar nur die parlamentarische Opposition bildet, in einem sozialdemokratischen Kanzler aber ihren festen Brückenkopf hat. Das politische Bürgertum ist an der Macht heute weniger mächtig als in den Jahren der Opposition, als Helmut Schmidt sein bester

Krisenmanager war und die SPD sich in dessen Schlepptau dem Kapitalismus als Reparaturkolonne andiente. Ich sehe vor allem, dass die Stationierung amerikanischer Mittelstreckenraketen auf deutschem Boden ungleich schwieriger, wenn nicht unmöglich geworden ist. Eher würden Hunderttausende von gewaltfreien Friedenskämpfern ihr Widerstandsrecht gegen dieses «Teufelszeug» (Willy Brandt) ausüben. Und sie wären stärker denn je — dank dem Wahlsieg der CDU/CSU.

veranstalten **Das Bildungshaus Bad Schönbrunn**  
und **der Christliche Friedensdienst**

## **Friedenswochen-Werkstatt**

**12. - 16. Juni 1983, im Bildungshaus Bad Schönbrunn**

Wir bieten vier Werkstatt - Tage an für Menschen, die in ihrer Umgebung Abende, Wochenenden oder Wochen zur Friedensthematik durchführen möchten (und sich das bisher vielleicht nicht ganz zutrauen. . .). Wir denken an Pfarreien, Kirchgemeinden, Gemeinschaftszentren, Schulen. Die Werkstatt kann zwischen einer Schnupperlehre und einem Trainingslager angesiedelt werden.

Wir arbeiten mit Beispielen, Bildern, Rollenspielen und entwerfen eigene Skizzen.

Sonntag, 12. Juni

Anreise vor 18 Uhr  
Einführung

Montag, 13. Juni

In welchem Rahmen, mit welchen Partnern Friedenstage/-wochen aufbauen? Exemplarische Arbeit am Thema «Frau und Militarismus».

Dienstag/Mittwoch  
14./15. Juni

Arbeitsgruppen gemäss Interessen  
Beiprogramm für Nischen: Meditation, ein Fest, Markt der Möglichkeiten  
Mögliche Einlagen: Bewegungsübungen und Spiele, Singen und Musik

Donnerstag, 16. Juni

Austausch und Gesamtauswertung  
Abreise 13 Uhr

Auskunft bei:

Christlicher Friedensdienst, Tel. 01 251 40 10

Niklaus Brantschen/Christa Schneider, Bildungshaus Bad Schönbrunn  
Ueli Wildberger/Christian Blaser/Reni Huber/Bettina Kurz, Christlicher Friedensdienst